



Erfolgreiche Dan-Prüfung



Nach rund anderthalbjährigen Bestehen, hat der Deutschland-Verband der Union of International Ju Jitsu Associations for All (U.I.JJ.A.-Deutschland), vergangenen Freitag erstmals eine Dan-Prüfung abgenommen. Die Prüfungskommission bestand aus langjährigen, erfahrenen Budosportlern: Sepp Oberhollenzer 8. Dan Jiu Jitsu, Rudi Strobel 5. Dan Jiu Jitsu und Präsident der U.I.JJ.A.-Deutschland sowie Roland Kruppa 4. Dan Jiu Jitsu.

Ausrichter war das Dojo Zanshin in Gschwend - aus welchem auch der Prüfling selbst stammt. Nach rund 13 Jahren Jiu Jitsu und einer halbjährigen Vorbereitungszeit hat Tim Klein seine Prüfung zum 1. Dan, dem Shodan, im Jiu Jitsu mit Erfolg abgelegt.



Geprüft wurden unter anderem Vorkenntnisse aus den Schülergraduierungen, Fall- und Wurfschule, theoretische Kenntnisse sowie die Demonstration einer Kata. Schwerpunkt der Prüfung war die Demonstration von Abwehrtechniken gegen einen oder mehrere unbewaffnete oder bewaffnete Angreifer. Dabei musste eingängig demonstriert werden, ob es sich um eine sportliche Abwehr oder um eine kurze effektive Selbstverteidigungstechnik (wie man sie im Ernstfall anwenden könnte) handelt.

Tim Klein zeigte sich durchgängig gut vorbereitet, sodass ihm nach rund zweieinhalb stündiger Prüfung das Ergebnis „bestanden“ mit im Schnitt guten bis sehr guten Leistungen attestiert wurde.

Sichtlich gerührt und nicht ganz ohne Stolz, wurde Tim Klein im Anschluss an die Prüfung dann durch die Prüfungskommission die Urkunde zum Shodan ausgehändigt. Sein Trainer Jochen Ziehr durfte ihm sodann den schwarzen Gürtel umbinden.

Mit der Erlangung der Meisterprüfung und somit dem Wechsel vom Schüler zum Lehrer, ist der Budo-Weg keinesfalls zu Ende. Vielmehr geht es jetzt erst richtig los!



U.I.J.J.A. – D

Nov 2022

der Repräsentant

Copyright U.I.J.J.A.-D